

Projektaufruf:

Verbesserung der Infrastruktur entlang bestehender Freizeitwege (z.B. Wander- und Radwege, Walking- und MTB-Strecken, Reit- und Themenwege, etc.)

Wir möchten die Freizeitwege in unserer Region – egal ob Rad-, Wander- oder Reitwege – noch attraktiver und nutzerfreundlicher machen. Deshalb laden wir dazu ein, **Projektideen einzureichen**, die die Infrastruktur entlang dieser Wege verbessern.

Im Mittelpunkt stehen Maßnahmen, die das Unterwegssein angenehmer machen: **Rast- und Erholungsplätze**, praktische **Serviceangebote** und gut sichtbare **Orientierungshilfen**, die Besucherinnen und Besuchern ein entspanntes und sicheres Erlebnis ermöglichen.

Rahmenbedingungen der Förderung

- **Förderbudget:** 120.000 Euro insgesamt.
- **Kostenrahmen pro Projekt:** zwischen **7.500 und 50.000 Euro**.
- **Förderhöhe:**
 - 35 % oder 60 % der förderfähigen Kosten, abhängig vom Förderwerber und den Maßnahmen
 - Zusätzlich: **5 % Bonus** für besonders innovative Projekte
- **Einreichzeitraum:** Mi. 17.06 bis Fr. 16.10.2026.
Die Einreichung erfolgt über die Digitale Förderplattform. Dafür sind eine ID Austria und eine Anmeldung bei der AMA erforderlich.
- **Projektauswahl:** durch ein regionales Gremium am 11. November 2026
- **Projektbeginn u. Auftragsvergabe:** auf eigenes Risiko ab 12. November 2026, sofern das Projekt vom Gremium positiv bewertet wurde.
- Hinweise:
 - **Pro Förderwerber ist nur ein Projekt förderfähig.**
 - Das Projekt muss **mind. drei Maßnahmen** umfassen u. eine sichtbare Wirkung entfalten.
 - Doppelförderungen sind nicht möglich.
 - Die richtige Flächenwidmung muss gegeben sein.

Wer kann einreichen?

- Gemeinden, Gemeindeverbünde, Vereine, Arbeitsgemeinschaften

Ziele des Förderaufrufs

Die Förderung soll dazu beitragen, bestehende Freizeitwege attraktiver und angenehmer zu machen. Dabei geht es vor allem um folgende Punkte:

- **Mehr Komfort** — Neue Rastplätze, Sitzgelegenheiten oder kleine Serviceangebote, die Radfahrerinnen, Wanderern, Walkern oder Reiterinnen unterwegs guttun.

- **Bessere Orientierung** — Klare Wegweiser und gute Beschilderung, damit man sich leichter zurechtfindet.
- **Höhere Aufenthaltsqualität** — Schöne Plätze zum Verweilen, Aussichtspunkte oder kleine Themenstationen, die das Erlebnis unterwegs bereichern.
- **Anpassung ans Klima** — Schattenplätze, Trinkbrunnen oder zusätzliche Bepflanzungen, damit die Wege auch bei Hitze gut nutzbar bleiben.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Projekte, die mindestens **drei unterschiedliche Maßnahmen** umfassen und die direkt zur Verbesserung der Infrastruktur entlang bestehender Freizeitwege beitragen.

1. Rast- und Erholungseinrichtungen

- Installation von **Sitzbänken** und Tischen.
- Errichtung von **Überdachungen** für Wetterschutz.
- Gestaltung von **Liegeflächen** oder **Hängematten** für Erholung.
- Aufstellung von **Mülleimern**, um eine saubere Umgebung zu gewährleisten.
- Installation von **Trinkbrunnen** zur Wasserversorgung.
- Etc.

2. Beschilderung und Orientierung

- Anbringen von **Wegweisern**, um die Orientierung zu erleichtern.
- Aufstellung von **Infotafeln** mit wissenswerten Informationen oder Karten.
- Nutzung von **QR-Codes**, die zu digitalen Karten oder weiterführenden Informationen führen.
- Etc.

3. Serviceeinrichtungen und Erlebnisangebote

- Einrichtung von **Reparaturstationen** für Fahrräder, inklusive Werkzeug und Pumpen.
- Installation von **Fahrradständen** und **Ladestationen für E-Bikes**.
- Errichtung von **thematischen Stationen**, die Informationen oder Erlebnisse rund um Natur, Kultur oder regionale Besonderheiten vermitteln.
- Schaffung von **Fotopunkten** und **Aussichtsstationen**, die besondere Plätze hervorheben.
- Etc.

Was wird nicht gefördert?

Um die Fördermittel gezielt einzusetzen, sind folgende Maßnahmen von der Förderung ausgeschlossen:

- **Straßen-, Wege- und Beleuchtungsinfrastruktur**
- **Ersatzinvestitionen**, Wartungsarbeiten
- **Errichtung von Basisinfrastruktur** wie Wasser-, Stromanschlüssen oder WLAN,
- Errichtung eines **Sanitärgebäudes**
- **laufende Betriebs-** oder Wartungskosten
- **gebrauchte Gegenstände**
- **Fahrzeuge**
- **Personalkosten**

- **Verfahrenskosten**
- **Eigenleistungen** (Arbeitszeit von Gemeinden, Jugendlichen oder Vereinen)
- **Marketingmaßnahmen**, z. B. Werbe- oder Kommunikationskampagnen.
- **Etc.**

Fördervorgaben

- **Verpflichtende Besprechung(en) mit dem LEADER-Team:**
Bevor ein Projekt eingereicht wird, muss die Idee unbedingt frühzeitig **mit dem LEADER-Team** besprochen werden. Ohne rechtzeitiges Gespräch ist **keine Einreichung möglich**.
- **Projektidee schriftlich beschreiben:**
Die Vorlage „Projektbeschreibung“ gibt es beim LEADER-Team oder als Download auf der Startseite von www.leader-kamptal.at.
- **Mindestens ein Angebot pro Maßnahme:**
Die Anbieterfirmen sollen bevorzugt aus dem Waldviertel oder aus Niederösterreich kommen. Leistungen von Firmen aus dem Ausland sind nicht förderbar. Sind für eine Maßnahmen 2-3 Angebote erforderlich, so können diese nachgereicht werden.
- **Passende Flächenwidmung:** Die richtige Widmung muss vorhanden sein und ggf. nachgewiesen werden.
- **Grundstück nicht im Eigentum:** Wird das Projekt auf einem Grund umgesetzt, der sich nicht im Eigentum des Förderwerbers / der Förderwerberin befindet, ist eine schriftliche Vereinbarung über die Nutzung (+ ggf. Wartung) über mind. 10 Jahre vorzulegen.
- **Nur umsetzungsreife Projekte:** es können nur Projekte eingereicht werden, die gut vorbereitet und umsetzbar sind.
- **Einreichung über die Digitale Förderplattform der AMA:**
Die Einreichung erfolgt ausschließlich über die Digitale Förderplattform der AMA. Dafür braucht man eine ID Austria und eine AMA Klientennummer. Informationen zur Erstregistrierung finden Sie hier: <https://dfp.ama.at/allgemeine-informationen/allgemeine-informationsblaetter-und-dfp-handbuch/#18729>
- **Unterstützung durch das LEADER-Team:** Beim Einreichen in der Digitalen Förderplattform hilft das **LEADER-Team** gerne weiter.

Gemeinsam Freizeitwege verbessern – jetzt einreichen!

Wir beraten und unterstützen:

Verein LEADER-Region Kamptal+, Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751, Mail: office@leader-kamptal.at
Webseite: www.leader-kamptal.at

